

29.06.2023

Kleine Anfrage 2032

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Castrop-Rauxel: Massenschlägerei zwischen zwei Großfamilien – Sieht so der neue Alltag in Deutschland aus?

Was noch bis vor wenigen Jahren völlig undenkbar schien und sich nur in anderen nichteuropäischen Staaten abspielte, ist mittlerweile auch bei uns zur traurigen Realität herangewachsen. Massenschlägereien zwischen Großfamilien, bei denen in den meisten Fällen auch verschiedenste Waffen eingesetzt werden, gehören anscheinend zum Leben in Deutschland dazu. Dabei handelt es sich nicht um Auseinandersetzungen zwischen der Familie Meyer und Angehörigen der Familie Konrad mangels einer argumentativen Kommunikationsstärke. Es ist vielmehr Ausdruck fremder Kulturen und Sitten, die die hiesigen nicht nur missachten, sondern gar verhöhnen. Ein Umstand, der vor allem bei den etablierten Parteien bewusst übersehen wird.

Am Donnerstagabend, den 15. Juni 2023, gegen 17:45 Uhr eskalierte ein Streit zwischen zwei Großfamilien in Castrop-Rauxel und endete in einer Massenschlägerei. Rund 80 Personen waren an dieser Auseinandersetzung, die sich im Bereich des Kreisverkehrs Wartburgstraße/Schwarzer Weg zugetragen hat, beteiligt. Die Polizei war gezwungen, mit einem Großaufgebot vor Ort zu erscheinen, um der Lage Herr zu werden. Darüber hinaus war auch ein Polizeihubschrauber im Einsatz.¹

Wie die Bild-Zeitung berichtet, sollen die Männer bei der Massenschlägerei mit mehreren Messern, Knüppeln und Macheten aufeinander losgegangen sein. Neben der Schlägerei auf der Straße soll es auch eine auf einem Hinterhof der anliegenden Wohnhäuser gegeben haben. Darüber hinaus soll ein Auto, das zu einer der Familien gehören soll, auf dem angrenzenden Parkplatz einer Nettofiliale mehrere Personen an- und umgefahren haben.²

Wie die Polizei mitteilte, soll der Streit bereits am Mittwoch seinen Anfang genommen haben. Nach dem Eintreffen eines Großaufgebots der Polizei vor Ort soll sich der Tumult aufgelöst haben und die Polizei stellte die Personalien von rund 20 Personen fest. Insgesamt wurden sieben Personen bei der Massenschlägerei verletzt, vier davon leicht, zwei schwer und eine Person lebensgefährlich.³

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-aktuell/streit-in-castrop-rauxel-eskaliert-grossfamilien-liefen-sich-massenschlaegerei-84347940.bild.html>.

² Ebenda.

³ Ebenda.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtige, Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)
2. Wird die geschilderte Massenschlägerei als Tumultlage eingestuft?
3. Gibt es Bezüge bei den Tatverdächtigen zur Organisierten und/oder Clan-Kriminalität? (Bitte Clans einzeln benennen.)
4. Wie hat sich die Ausländerquote in Castrop-Rauxel seit dem Jahre 2000 bis heute entwickelt? (Bitte nach Jahr aufschlüsseln und bei Deutschen Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)

Markus Wagner